

ist somit nicht beweiskräftig: die übrigen sechs Eberhard'schen Dy-Hauptlinien fallen mit den Sonnenlinien ziemlich genau zusammen und diese hatte Eberhard wohl im Auge, als er seine Angabe machte, und da er eben nur ein kleines Stück des Dy-Spektrums kannte, so legte er dieser Koinzidenz wohl zu große Bedeutung bei. Vergleicht man aber meine vollständige Liste der Dy-Linien mit den Sonnenlinien (nach ihrer Reduktion auf das Rowland'sche Wellenlängensystem), so kann keine Bestätigung dieser Ansicht gefunden werden, weil eine viel größere Anzahl stärkerer Linien des Dy im Sonnenspektrum (Tabellen von Rowland) fehlen; man muß vielmehr sagen, daß der Nachweis des Vorhandenseins des Dy in der Sonne keineswegs erbracht ist und daß man eher vom Gegenteil sprechen kann.

Wien. Photochemisches Laboratorium der deutschösterreichischen
Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt.